



Niedersächsische Rechtspflege

Herausgegeben vom Nieder-
sächsischen Justizministerium

76. Jahrgang

15. Juli 2022

Nr. 7

Inhaltsübersicht

Personalnachrichten	203
› Bereich Niedersächsisches Justizministerium	203
› Bereich Oberlandesgericht Braunschweig	203
› Bereich Oberlandesgericht Celle.....	204
› Bereich Oberlandesgericht Oldenburg.....	205
› Bereich Oberlandesgericht Oldenburg, Abt. Ambulanter Justizsozialdienst Niedersachsen.....	206
› Bereich Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig.....	206
› Bereich Generalstaatsanwaltschaft Celle	206
› Bereich Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg.....	206
› Bereich Niedersächsisches Obergerverwaltungsgericht	206
› Bereich Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen	207
› Bereich Landesarbeitsgericht Niedersachsen.....	207
› Bereich Justizvollzugseinrichtungen.....	207
Stellenausschreibungen	208
I. Personalbedarf des niedersächsischen Justizministeriums.....	208
II. Planstellen.....	209
III. Personalbedarf bei dem zentralen IT-Betrieb Niedersächsische Justiz (ZIB).....	211
IV. Notarstellen	214
Bekanntmachungen	218
Hinweise auf Neuerscheinungen	222

Personalnachrichten

Am 01.06.2022 verstarb im Alter von 87 Jahren

Herr Dr. Manfred Endler
Generalstaatsanwalt a. D. in Celle

Der Verstorbene trat am 02.05.1963 als Assessor in den niedersächsischen Justizdienst ein und bekleidete seit dem 23.02.1990 das Amt des Generalstaatsanwalts in Celle. Dieses Amt übte er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 01.01.2001 mit großer Hingabe aus.

Mit ihm haben das Land Niedersachsen und die niedersächsische Justiz eine Persönlichkeit verloren, die die niedersächsische Justiz nachhaltig geprägt hat.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Hannover, den 13. Juni 2022
Barbara Havliza
Niedersächsische Justizministerin

► **Bereich Niedersächsisches
Justizministerium**

Berufen:
zum Vizepräsidenten des Landesjustiz-
prüfungsamtes
Richter am Amtsgericht
Dr. Schnelle.

Ernannt:
zum Oberregierungsrat
Justizrat
Hupe.

► **Bereich Oberlandesgericht
Braunschweig**

Ernannt:
zur Vorsitzenden Richterin am Oberlandes-
gericht:
Richterin am Oberlandesgericht
Mitzlaff in Braunschweig;
zum Richter am Oberlandesgericht:
Vorsitzender Richter am Landgericht
Behrendt in Braunschweig;
zum Richter am Amtsgericht:
Richter
Tofall in Göttingen;
zur Richterin:
Assessorin
Ehrck bei dem Landgericht
Braunschweig;

zum Justizrat:
Justizamtsrat
Lindigkeit in Seesen;
zur Justizinspektorin:
Rechtspflegeranwärterin
Bode bei dem Amtsgericht
Braunschweig;
zur Justizhauptsekretärin:
Justizobersekretärinnen
Lolies in Wolfenbüttel,
Heise in Helmstedt,
Marquardt in Wolfsburg,
Kuneia bei dem Landgericht Göttingen,
Ringel in Duderstadt,
Gust, Fraustein, Rein in Goslar;
zur Gerichtsvollzieherin:
Gerichtsvollzieheranwärterinnen
Bensch in Salzgitter,
Ellerbeck in Helmstedt;
zum Gerichtsvollzieher:
Gerichtsvollzieheranwärter
Leichner in Wolfsburg.

Zur Notarin bestellt:
Rechtsanwältin
Hüstebeck in Göttingen.

Zum Notar bestellt:
Rechtsanwalt
Damme in Braunschweig,
Rechtsanwalt
Sobirey in Göttingen.

► Bereich Oberlandesgericht Celle

Ernannt:
zum Direktor des Amtsgerichts:
Richter am Landgericht
Hauschildt in Verden;
zur Richterin am Landgericht:
Richterin
Sanders in Hildesheim;
zur Oberregierungsrätin:
Justizrätin
Schneckener bei dem LG Hannover;
zur Justizrätin mit Amtszulage:
Justizrätin
Lueg in Stadthagen;
zur Justizrätin:
Justizamtsrätin
Rammelsberg bei dem AG Hildesheim;
zum Justizrat:
Justizamtsrat
Schernikau in Dannenberg (Elbe);
zur Justizamtsrätin:
Justizamtsfrau
Böhme bei dem AG Hildesheim;
zum Justizamtsrat:
Justizamtsmann
Gasch bei dem AG Hildesheim;
zur Justizamtsfrau:
Justizoberinspektorinnen
Volz in Gifhorn,
Kohlhoff bei dem AG Hildesheim;
zur Justizamtsfrau:
Justizangestellte
Will bei dem OLG Celle;
zur Justizoberinspektorin:
Justizinspektorin
Eggers bei dem AG Verden (Aller);
zur Justizoberinspektorin:
Justizamtsinspektorin
Schönefeld bei dem OLG Celle;
zur Justizinspektorin:
Rechtspflegerawärterin
Rosenberg in Bremervörde;
zum Justizinspektor:
Rechtspflegeranwärter
Lohmeier bei dem AG Verden (Aller);
zur Justizamtsinspektorin mit Amtszulage:
Justizamtsinspektorinnen
Ende bei dem OLG Celle,
Kuß bei dem AG Celle,
Heike Meyer und **Silke Meyer** bei dem
AG Uelzen – ZeMa –;
zur Justizobersekretärin:
Justizsekretärinnen
Kiefer, **Schwalm** und **Zeiler** bei dem
AG Hannover;
zur Obergerichtsvollzieherin:
Gerichtsvollzieherin
Preick bei dem AG Hannover;

zum Obergerichtsvollzieher:
Gerichtsvollzieher
Hautau bei dem AG Hannover,
Kotowski in Nienburg (Weser),
Oberbeck in Walsrode;
zur Justizsekretärin:
Justizangestellte
Schulz in Holzminde;
zur Gerichtsvollzieherin:
Gerichtsvollzieheranwärterin
Schneider bei dem AG Hannover;
zum Gerichtsvollzieher
Gerichtsvollzieheranwärter
Toprakli in Gifhorn,
Rudolph in Holzminde,
Stresing in Tostedt.

Versetzt:
Richterin am Landgericht
Lanza-Blasig von Magdeburg nach
Hannover;
Justizamtsfrau
Mann von dem AG Verden (Aller) nach
Achim;
Justizinspektorin
Rollheiser von Stolzenau an das OLG
Celle;
Gerichtsvollzieherin
Schmidt von dem AG Hildesheim nach
Hameln;
Gerichtsvollzieher
Yavsan von Soltau an das AG Celle;
Erste Justizhauptwachtmeisterin
Reichert von Peine nach Burgdorf.

Ruhestand:
Richter am Amtsgericht
Brandt in Burgwedel;
Justizoberamtsrätin
Grafe bei dem AG Verden (Aller);
Justizrat
Rockenberg in Hameln;
Justizamtsmann
Poppe in Peine;
Justizamtsinspektorin
Meyer bei dem AG Verden (Aller);
Justizamtsinspektor
Zingler in Gifhorn;
Justizhauptsekretäre
Denecke bei dem LG Hannover,
Michnick bei dem LG Stade;
Erster Justizhauptwachtmeister
Schlemmermeyer in Nienburg (Weser).

Notaramt erloschen:
Rechtsanwälte und Notare
Röhricht in Hameln,
Prof. Dr. von Jeinsen in Hannover,
Rudolph in Laatzen,
Helms in Twistringen.

Zur Notarin bestellt:
Rechtsanwältin und Notarin
Dr. Gutkess in Hildesheim.

Zum Notar bestellt:
Rechtsanwälte und Notare
Heß in Lüneburg,
Duden in Zeven,
Dr. Flachsbarth in Twistringen,
Ziems in Verden.

► Bereich Oberlandesgericht Oldenburg

Ernannt:
Übertragung des Amtes des Vizepräsidenten des Landgerichts bei dem Landgericht Oldenburg:

Vorsitzender Richter am
Oberlandesgericht
Voß, OLG Celle;

zum Vorsitzenden Richter am Landgericht:
Richter am Landgericht
Franz beim LG Oldenburg;

Übertragung des Amtes einer Richterin am
Landgericht bei dem Landgericht Aurich:
Richterin am Amtsgericht

Dr. Wahlers beim Amtsgericht Leer;

Übertragung des Amtes eines Richters am
Amtsgericht bei dem Amtsgericht

Delmenhorst:

Richter am Amtsgericht
Hörnemann beim Amtsgericht Aurich;

zur Justizamtsrätin:

Justizamtsfrau
Thiemann in Delmenhorst;

zum Regierungsoberinspektor:

Justizangestellter
Brinkhaus bei dem Zentralen
IT-Betrieb Niedersächsische Justiz (ZIB),
Oberlandesgericht Oldenburg (Oldb.);

Amt einer Obergerichtsvollzieherin mit
Amtszulage verliehen:

Obergerichtsvollzieherinnen
Kotschate in Papenburg,
Schenk in Wilhelmshaven;

Amt eines Obergerichtsvollziehers mit
Amtszulage verliehen:

Obergerichtsvollzieher
Mauritschat in Nordenham,
Schulte in Wilhelmshaven;

Amt eines Justizamtsinspektors mit Amtszulage verliehen:

Justizamtsinspektor
Greve beim AG Osnabrück;

zur Obergerichtsvollzieherin:

Gerichtsvollzieherin
Peters in Bad Iburg;

zum Obergerichtsvollzieher
Gerichtsvollzieher

Jessel in Nordhorn;

zur Justizamtsinspektorin:

Justizhauptsekretärinnen
Mechels beim LG Aurich,
Horstmann in Delmenhorst,
Janßen in Jever,
Reinelt beim AG Oldenburg;

zum Justizamtsinspektor:

Justizhauptsekretäre
Fecht in Westerstede,
Sextroh beim AG Oldenburg,
Strehle beim AG Oldenburg;

zur Justizhauptsekretärin:

Justizobersekretärinnen
Brandt beim LG Osnabrück,
Kramer beim LG Oldenburg,

Bathe in Varel,
Büter beim AG Oldenburg,
Dolgow in Bersenbrück,
Franke beim AG Oldenburg,

Kleinen in Nordhorn,
Rockel in Nordenham,
Sprock in Cloppenburg;

zur Justizobersekretärin

Justizsekretärinnen

Graf in Lingen,

Lange in Leer.

Versetzt:

Richterin

Hagedorn aus dem Geschäftsbereich des
Ministeriums der Justiz des Landes Nord-
rhein-Westfalen in den Geschäftsbereich
des Nds. Justizministeriums;

Justizamtsrätin

Hogeback vom AG Wildeshausen an das
AG Vechta;

Justizinspektorin

Schlömer vom AG Bersenbrück an das
AG Vechta;

Justizinspektor

Koczwara vom AG Emden an das AG
Westerstede.

Ruhestand:

Vorsitzender Richter am Landgericht

Hon.-Prof. Vogdt in Oldenburg;

Richter am Amtsgericht

Magnus in Osnabrück;

Justizrätinnen

Hölzl in Vechta,

Meinhardt beim AG Oldenburg.

Zur Notarin bestellt:

Rechtsanwältin

Dr. Schulze in Schortens.

Zum Notar bestellt:
Rechtsanwältin
Küthe in Wallenhorst,
Röschenkemper in Rhaderfehn,
Wanner in Wilhelmshaven,
Wintermann in Wietmarschen,
Wolfgarten in Aurich.

Notaramt erloschen:
Rechtsanwältin und Notarin
Sittig in Emden.

► **Bereich Oberlandesgericht
Oldenburg, Abt. Ambulanter
Justizsozialdienst Niedersachsen**

Ruhestand:
Sozialamtsrätinnen
Spengeler im Bezirk Oldenburg,
Wonde im Bezirk Braunschweig;
Sozialamtsrat
Wörtmann im Bezirk Osnabrück.

► **Bereich Generalstaatsanwaltschaft
Braunschweig**

Ernannt:
zur Ersten Staatsanwältin:
Staatsanwältin
Walther, StA Braunschweig;
zur RichterIn:
Assessorin
Bruns, StA Braunschweig.

Ruhestand:
Oberstaatsanwalt
Koch, StA Braunschweig;
Justizamtsinspektorin
Hübscher, StA Braunschweig.

► **Bereich Generalstaatsanwaltschaft
Celle**

Ernannt:
zum Oberstaatsanwalt:
Erster Staatsanwalt
Stoll in Hannover;
zur RichterIn:
Assessorinnen
Plagge in Hildesheim,
Klumpe in Verden;
zum Richter:
Assessor
Arici in Hannover;
zur Justizamtsinspektorin:
Justizhauptsekretärinnen
Klehm in Hannover,
Czarnetzki und **Hartung** in Lüneburg,
Neid und **Rennau** in Verden;

zum Justizamtsinspektor:
Justizhauptsekretäre
Fehlig und **Preiss** in Hildesheim;
zum Justizamtsinspektor mit Zulage:
Justizamtsinspektor
Kaiser in Hannover;
zur Justizsekretärin:
Justizangestellte
Foth in Verden.

Versetzt:
Staatsanwältin
Weinrich von der Staatsanwaltschaft
Stade an die Staatsanwaltschaft Lüne-
burg.

Ruhestand:
Staatsanwalt
Pleuß in Verden;
Justizamtfrau
Natuschka in Hannover;
Justizamtsinspektorin
Bartels in Verden.

► **Bereich Generalstaatsanwaltschaft
Oldenburg**

Ernannt:
zur RichterIn auf Probe:
Assessorinnen
Berenzen in Osnabrück,
Koch in Osnabrück,
Dr. Lüske bei der StA Oldenburg,
Dr. Schaffert in Aurich;
zum Richter auf Probe:
Assessoren
Hinkelmann in Aurich,
Kies in Osnabrück;
zum Justizamtsinspektor:
Justizhauptsekretär
Pundsack bei der StA Oldenburg;
zum Justizhauptsekretär:
Justizobersekretär
Küster in Osnabrück.

Versetzt in den Ruhestand:
Staatsanwalt
Andreeßen in Aurich.

► **Bereich Niedersächsisches
Oberverwaltungsgericht**

Ernannt:
zum Präsidenten des Verwaltungsgerichts:
Vizepräsident des Verwaltungsgerichts
Meyer in Braunschweig;

zur Vorsitzenden Richterin am Verwaltungsgericht:

Richterin am Verwaltungsgericht (BesGr. R 1 mit Amtszulage NBesO)

Horten in Braunschweig;

zum Richter am Verwaltungsgericht:

Richter

Dr. Kröger in Stade;

zur Richterin:

Regierungsrätin

Feuerhahn in Lüneburg,

Assessorin

Grösche in Braunschweig;

zum Richter:

Assessor

Beninga in Braunschweig.

Ruhestand:

Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht

Wagner in Braunschweig.

Versetzt:

Richterin

Ehmann vom Verwaltungsgericht

Lüneburg an das Verwaltungsgericht

Hannover.

► **Bereich Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen**

Ruhestand:

Richterin am Sozialgericht

Lücking in Oldenburg.

► **Bereich Landesarbeitsgericht Niedersachsen**

Ernannt:

zur Gerichtsamtsrätin:

Gerichtsamtsfrau

Köhler bei dem Arbeitsgericht

Hannover.

► **Bereich Justizvollzugseinrichtungen**

Ernannt:

zur Sozialamtsrätin:

Sozialamtsfrau

Brunotte bei der JVA Uelzen;

zum Amtmann im JVD:

Oberinspektor im JVD

Henk bei der JA Hameln;

zur Sozialoberinspektorin:

Sozialinspektorinnen

Fricke und **Kastner** bei der JA Hameln;

Amt einer Amtsinspektorin im JVD mit

Amtszulage übertragen:

Amtsinspektorin im JVD

Niggemann bei der JA Hameln;

zur Amtsinspektorin im JVD:

Hauptsekretärinnen im JVD

Lendeckel bei der JA Hameln,

Stockamp bei der JVA Rosdorf;

zum Amtsinspektor im JVD:

Hauptsekretäre im JVD

Schmidt bei der JA Hameln,

Greulich und **Sick** bei der JAA Verden;

zur Hauptsekretärin im JVD:

Obersekretärinnen im JVD

Böhnstedt, **Kehl**, **Meyer**, **Sievering**

bei der JVA für Frauen,

Veldkamp bei der JAA Verden;

zum Hauptsekretär im JVD:

Obersekretäre im JVD

Woltersdorf bei der JAA Verden,

Riesenbeck bei der JVA Vechta,

Walther bei der JVA Wolfenbüttel;

zum Oberwerkmeister im JVD:

Beschäftigter

Kremser bei der JA Hameln.

Ruhestand:

Rätin

Schmidt bei der JVA Sehnde;

Amtsinspektor im JVD

Lebeus bei der JVA Celle.

Entlassen:

Psychologieoberrätin

Grenz bei der JVA Oldenburg.

Stellenausschreibungen

Alle hier veröffentlichten Stellenausschreibungen sowie Personalwünsche des Niedersächsischen Justizministeriums, anderer Landes-, Bundesbehörden und sonstiger Institutionen, die für Justizangehörige interessant sein können, finden Sie im Intranet unter

<http://intra.mj.niedersachsen.de>

Dort erhalten Sie auch Informationen über Einsatzmöglichkeiten im Ausland.

Soweit sich die folgenden Stellen für eine Besetzung mit schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern eignen, werden diese Bewerberinnen und Bewerber bei sonst gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, Frauen und Männern eine gleiche Stellung in der öffentlichen Verwaltung zu verschaffen und Unterrepräsentanz von Frauen oder Männern in den einzelnen Vergütungs-, Besoldungs- und Entgeltgruppen auszugleichen. Für die hier besonders gekennzeichneten Stellenausschreibungen gilt Folgendes:

* Es besteht Unterrepräsentanz von Frauen. Qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

** Es besteht Unterrepräsentanz von Männern. Qualifizierte Männer werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bei allen Neueinstellungen sind Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund erwünscht und willkommen.

Für beratende Gespräche stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der personalführenden Stellen zur Verfügung.

Sämtliche nachfolgende Ausschreibungen von Planstellen richten sich an Bewerberinnen und Bewerber, die im Zeitpunkt der Bewerbung bereits im niedersächsischen Landesdienst stehen. Für alle Bewerberinnen und Bewerber, die im Zeitpunkt der Bewerbung nicht im niedersächsischen Landesdienst stehen, ist die erfolgreiche Absolvierung eines strukturierten Interviews Voraussetzung für eine Übernahme als Richterin oder Richter, Staatsanwältin oder Staatsanwalt, Beamtin oder Beamter in den Justizdienst des Landes Niedersachsen.

Für folgende Stellenausschreibungen wird Bewerbungen bis zum **10. August 2022** auf dem Dienstweg entgegengesehen. Die Stellen sind grundsätzlich auch teilzeitgeeignet.

I. Personalbedarf des niedersächsischen Justizministeriums

a) Im Niedersächsischen Justizministerium ist der Dienstposten der Referatsleitung (w/m/d) 403 (Soziale Dienste in der Strafrechtspflege, Jugendstrafrecht, Terrorismus) zu besetzen.

Weitere Informationen zu den Aufgaben des Referats 403 können Sie dem Landesintranet unter <http://intra.mj.niedersachsen.de> entnehmen.

Für eine Abordnung von zwei bis drei Jahren werden Richterinnen oder Richter bzw. Staatsanwältinnen oder Staatsanwälte mit mehrjähriger praktischer Erfahrung und Interesse an justizpolitischen Themen gesucht.

Anfragen richten Sie bitte an Herrn Vaagt (Tel.: 0511 120-5103; E-Mail: Gero.Vaagt@mj.niedersachsen.de);

b) ** Im Referat 403 (Soziale Dienste in der Strafrechtspflege, Jugendstrafrecht, Terrorismus) der Abteilung IV des Niedersächsischen Justizministeriums ist der Dienstposten für eine Referentin bzw. einen Referenten (w/m/d) zu besetzen.

Weitere Informationen zu den Aufgaben des Referats 403 können Sie dem Landesintranet unter <http://intra.mj.niedersachsen.de> entnehmen.

Für eine Abordnung von zwei bis drei Jahren werden Richterinnen oder Richter bzw. Staatsanwältinnen oder Staatsanwälte mit mehrjähriger praktischer Erfahrung und Interesse an justizpolitischen Themen gesucht.

Anfragen richten Sie bitte an Herrn Vaagt (Tel.: 0511 120-5103; E-Mail: Gero.Vaagt@mj.niedersachsen.de).

II. Planstellen

* Vizepräsidentin oder Vizepräsident (w/m/d) des Landgerichts (BesGr. R 3) bei dem LG Göttingen;

* Direktorin oder Direktor (w/m/d) des Amtsgerichts (BesGr. R 2 mit Amtszulage) - **je 1 Stelle** - bei den AG'en Neustadt (a. Rbge.) und Wolfsburg;

* Richterin oder Richter (w/m/d) am Oberlandesgericht bei dem OLG Braunschweig;

* Richterin oder Richter (w/m/d) am Finanzgericht - BesGr. R 2 - **2 Stellen** - bei dem Nds. FG in Hannover. Aus personalwirtschaftlichen Gründen richtet sich die Stellenausschreibung nur an Richterinnen und Richter, die bei dem Nds. Finanzgericht tätig sind;

** Richterin oder Richter (w/m/d) am Amtsgericht - Koordinationsrichterin oder Koordinationsrichter - (BesGr. R 1 mit Amtszulage) bei dem AG Braunschweig;

** Erste Staatsanwältin oder Erster Staatsanwalt (w/m/d) - BesGr. R 1 mit Amtszulage - **je 1 Stelle** - bei den StA'en in Aurich und Osnabrück;

** Richterin oder Richter (w/m/d) am Landgericht - **je 1 Stelle** - bei den LG'en Stade und Verden;

** Richterin oder Richter (w/m/d) am Amtsgericht - **je 1 Stelle** - bei den AG'en Buxtehude, Burgwedel, Hannover und Osnabrück;

** Richterin oder Richter (w/m/d) am Sozialgericht bei dem SG Oldenburg (Oldb.);

** Richterin oder Richter (w/m/d) auf Probe bzw. kraft Auftrags bei dem Nds. FG in Hannover;

** Staatsanwältin oder Staatsanwalt (w/m/d) - **je 1 Stelle** - bei den StA'en in Aurich und Osnabrück;

Dienstposten für die Geschäftsleiterin oder den Geschäftsleiter (w/m/d) bei dem LG Stade. Der Dienstposten ist nach BesGr. A 13, ggfs. mit Amtszulage, bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zurzeit jedoch nicht zur Verfügung;

** Amtsanwältin oder Amtsanwalt (w/m/d) - **2 Stellen** - bei der StA Braunschweig. Diese Planstellen bleiben Rechtspflegerinnen oder Rechtspflegern mit bestandener Prüfung für den Amtsanwaltsdienst vorbehalten;

Dienstposten einer Bezirksrevisorin oder eines Bezirksrevisors (w/m/d) mit Leitungsaufgaben bei dem OLG Celle. Der Dienstposten ist nach BesGr. A 12 / A 13, ggf. mit Amtszulage bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht aktuell jedoch nicht zur Verfügung;

** Justizrätin oder Justizrat (m/w/d) - Rechtspflegerin oder Rechtspfleger mit Aufgaben gem. § 3 RPfIG - **2 Stellen** - bei Gerichten im LG-Bezirk Oldenburg (Oldb.). Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Oldenburg (Oldb.);

** Justizoberinspektorin oder Justizoberinspektor (w/m/d) bei dem LG Göttingen – Praxisaufstieg für eine Beamtin oder einen Beamten des ehemals mittleren Justizdienstes gem. § 34 NLVO – für folgenden Dienstposten: Herausgehobene Sachbearbeitungstätigkeiten in Justizverwaltungssachen (u. a. Assistenz der Geschäftsleitung, Aufgaben des Haushalts- und Beschaffungswesens, Aufgaben in der Aus- und Fortbildung (auch Juristenausbildung), Bearbeitung der Notarangelegenheiten, Zusammenarbeit mit dem Landesjustizprüfungsamt im Rahmen des 2. Staatsexamens). Vor der Übertragung des Amtes muss die Qualifikation gem. § 34 Abs. 1 NLVO abgeschlossen werden. Die Voraussetzungen für den Praxisaufstieg können auf dem neuen Dienstposten erworben werden, sofern sie bislang nicht erfüllt sind. Das Anforderungsprofil in Anlage VII des PE-Konzepts wird Teil des Auswahlverfahrens. Die Bereitschaft zu mehrwöchigen Einsätzen im Wege der Abordnung an andere Gerichte bzw. zu projektbezogenen Tätigkeiten in anderen Gerichten zum Zwecke der Überprüfung, Erlangung und Festigung der im Anforderungsprofil geforderten Kompetenzen sowie zur Teilnahme an Fortbildungen - ggf. auch zur Teilnahme an mehrtägigen Maßnahmen außerhalb des OLG-Bezirks BS - ist erforderlich. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Bewerberinnen aus dem OLG-Bezirk Braunschweig;

** Justizoberinspektorin oder Justizoberinspektor - Rechtspflegerin oder Rechtspfleger - (w/m/d) - **6 Stellen** - bei Gerichten im LG-Bezirk Hildesheim, - **5 Stellen** - bei Gerichten im LG-Bezirk Hannover, - **je 4 Stellen** - bei dem OLG Celle und bei Gerichten im LG-Bezirk Stade, - **3 Stellen** - bei dem AG Hannover sowie - **je 2 Stellen** - bei Gerichten in den LG-Bezirken Lüneburg und Verden (Aller). Die Voraussetzungen des § 20 Abs. 3 NBG müssen erfüllt sein. Die Stellenausschreibungen richten sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle;

* Obergerichtsvollzieherin oder Obergerichtsvollzieher (w/m/d) - BesGr. A 9 mit Amtszulage - **je 1 Stelle** - bei einem AG im LG-Bezirk Göttingen und bei dem AG Braunschweig. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Braunschweig;

** Justizamtsinspektorin oder Justizamtsinspektor (w/m/d) - BesGr. A 9 mit Amtszulage - (Sachbearbeitung gem. Nr. 4 der AV vom 30.11.2017, Nds. Rpfl. 2018 S. 12) - **je 1 Stelle** - bei dem OLG Celle und bei Gerichten im LG-Bezirk Verden (Aller). Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle;

* Obergerichtsvollzieherin oder Obergerichtsvollzieher (w/m/d) - **2 Stellen** - bei einem AG im LG-Bezirk Braunschweig (ohne AG Braunschweig). Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Braunschweig;

** Justizamtsinspektorin oder Justizamtsinspektor (w/m/d) - Tätigkeiten gem. Nr. 3 bzw. Nr. 4 der AV vom 30.11.2017, Nds. Rpfl. 2018 S. 12 - **je 3 Stellen** - bei Gerichten im LG-Bezirk Verden (Aller) und dem AG Hannover sowie - **2 Stellen** - bei Gerichten im LG-Bezirk Lüneburg. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle;

* Justizhauptsekretärin oder Justizhauptsekretär (w/m/d) - nur für Beamtinnen und Beamte des ersten Einstiegsamtes der Laufbahngruppe 1 - für folgenden Dienstposten: Leiterin oder Leiter der Wachtmeisterei des OLG Celle. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle;

** Justizobersekretärin oder Justizobersekretär (w/m/d) - **4 Stellen** - bei Gerichten im LG-Bezirk Lüneburg; - **3 Stellen** - bei Gerichten im LG-Bezirk Hannover, - **2 Stellen** - bei Gerichten im LG-Bezirk Hildesheim sowie - **je 1 Stelle** - bei Gerichten in den LG-Bezirken Bückeburg, Stade und Verden (Aller) und bei dem AG Hannover (nur für Beamtinnen und Beamte des zweiten Einstiegsamtes der Laufbahngruppe 1). Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle;

* Dienstposten der stellvertretenden Leiterin oder des stellvertretenden Leiters der Wachtmeisterei (w/m/d) bei dem LG Stade. Der Dienstposten ist nach BesGr. A 7 bewertet. Eine entsprechende Stelle steht derzeit nicht zur Verfügung;

* Erste Justizhauptwachtmeisterin oder Erster Justizhauptwachtmeister (w/m/d) - **1 Stelle** - bei Gerichten im LG-Bezirk Hildesheim. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle;

* Erste Justizhauptwachtmeisterin oder Erster Justizhauptwachtmeister (w/m/d) - **je 3 Stellen** - bei Gerichten in den LG-Bezirken Oldenburg (Oldb.) und Osnabrück sowie - **je 1 Stelle** - bei Gerichten im LG-Bezirk Aurich und bei dem AG Osnabrück für folgenden Dienstposten: Dienstposten mit Funktionen, die den normalen Anforderungen an den Justizwachtmeisterdienst entsprechen. Aus personalwirtschaftlichen Gründen richtet sich die Ausschreibung nur an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Oldenburg (Oldb.).

III. Personalbedarf bei dem zentralen IT-Betrieb Niedersächsische Justiz (ZIB)

Im Zentralen IT-Betrieb Niedersächsische Justiz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der teilzeitgeeignete Dienstposten der

Sachgebietsleitung 1005 – IT-Fortbildung (w/m/d)

dauerhaft in Vollzeit zu besetzen.

Der Dienstposten ist bewertet mit der Besoldungsgruppe A 12 bis A 13 mit Amtszulage (Bandbreitenbewertung). Diese Bewertung steht derzeit noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch das Niedersächsische Justizministerium. Derzeit steht jedoch nur eine Stelle der Besoldungsgruppe A 11 zur Verfügung. Der Dienstsitz ist Wildeshausen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben, dann kommt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur

Entgeltgruppe E 12 TV-L in Betracht.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind:

- mehrjährige Berufserfahrung in der niedersächsischen Landesjustizverwaltung, idealerweise auch im Bereich der Fortbildungsorganisation
- eine durch Tätigkeiten außerhalb des Zentralen IT-Betriebs Niedersächsische Justiz nachgewiesene ausgeprägte Verwendungsbreite, die auch durch geeignete Hospitationen nachgeholt werden kann
- Kenntnisse in der Anwendung von ITIL sind wünschenswert, können aber auch im ZIB erworben werden
- Kenntnisse im Projektmanagement
- gute Kenntnisse der justiziellen Praxis und ihrer Anforderungen und Bedarfe
- Erfahrungen im Bereich der Personalführung
- die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der justiziellen Praxis
- Verständnis und Engagement für die Servicefunktion des Sachgebiets, Vertrauenswürdigkeit, Verschwiegenheit
- Wünschenswert wären darüber hinaus Kenntnisse im Bereich der neuen Medien sowie Grundkenntnisse der Methodik und Didaktik im IT-Schulungsumfeld
- eine überzeugende Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit
- die Befähigung zum selbständigen und ergebnisorientierten Arbeiten, auch unter Zeitdruck
- eine rasche Auffassungsgabe, ausgeprägtes Organisationsgeschick sowie Teamfähigkeit
- Entscheidungsfähigkeit und -bereitschaft, Organisations- und Delegationsfähigkeit, Fähigkeit zur Konfliktvermeidung und -lösung
- souveränes Auftreten, Durchsetzungsvermögen und ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein
- hohe Sozialkompetenz, gute Fähigkeiten zur Motivation und Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Freude am Umgang mit Menschen
- hohe Stressresistenz, Belastbarkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft

In der IT-Fortbildung werden die unterschiedlichen Aufgaben im Umfeld der Fortbildungen zu IT-Themen zentral wahrgenommen. Sie leiten ein Team aus derzeit 13 Personen und verantworten neben der umfassenden Planung, Organisation, Durchführung und Abrechnung von allen zentralen IT-Fortbildungen für die niedersächsische Justiz an zentralen und dezentralen Standorten und in Online-Formaten auch die Erstellung von Medien und die Koordination von Schulungen rund um die Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs und der elektronischen Akte. Sie unterstützen Maßnahmen zur medialen Begleitung von IT-Prozessen sowie Projekte, die neue Schulungstechnologien etablieren, und organisieren das Berichtswesen im Bereich der IT-Schulungen.

Bitte bekunden Sie Ihr Interesse an diesem Dienstposten per E-Mail an ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de .

Für fachbezogene Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Abteilungsleiter Herrn Sanio (05141 5937-1402). Für Fragen zum Besetzungsverfahren steht Ihnen Frau Werner, SG 1001 – Personal (05141 5937-1417), zur Verfügung.

IV. Personalbedarf bei dem Oberlandesgericht Celle

a) Im Oberlandesgericht Celle besteht zum 1. Januar 2023 Personalbedarf im Bereich Innenrevision (Bezirksrevisorin/Bezirksrevisors) für den Justizvollzug.

Gesucht werden Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger), die an einer längeren Tätigkeit bei dem Oberlandesgericht Celle interessiert sind. Gern können aber auch Beamtinnen und Beamte des ehemals gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes ihr Interesse bekunden.

Die Arbeitsplätze sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Interessenbekundungen mit dem Wunsch nach Teilzeitarbeit werden unter Berücksichtigung personeller und organisatorischer Möglichkeiten geprüft.

Nähere Auskünfte erhalten Sie im OLG Celle telefonisch bei Frau Regierungsdirektorin Siewerin (Telefon: 05141 206-227) oder Frau Justizamtfrau Nölke (Telefon: 05141 206-468).

b) Im Oberlandesgericht Celle ist ein Arbeitsplatz zu besetzen, der steuerrechtliche Grundlagenkenntnisse, insbesondere im Bereich des Umsatzsteuerrechts, erfordert. Das unten beschriebene Aufgabengebiet ist auf einem Arbeitsplatz der mittleren Beschäftigungsebene (Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt oder Justizangestellte) oder der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger) integrierbar. Interessierte aus diesem Personenkreis mit steuerrechtlichen Grundkenntnissen, z.B. im Rahmen einer Ausbildung im Bereich des Steuerrechts, werden gebeten, ihre Interessenbekundung an die Geschäftsleitung des Oberlandesgerichts Celle Frau Regierungsdirektorin Siewerin (Telefon 05141 206-227) oder Frau Justizamtfrau Nölke (Telefon 05141 206-468) zu senden, die auch für weitere Auskünfte zur Verfügung stehen.

Der Arbeitsplatz ist im Rahmen der Dienstvereinbarung über die mobile Arbeit heimarbeits- und grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Aufgabengebiet:

Mit dem Steuerrechtsänderungsgesetz 2015 wurde unter § 2b UStG eine neue Regelung zur Umsatzbesteuerung der Leistungen juristischer Personen öffentlichen Rechts (jPöR) eingeführt. Danach können auch die Leistungen, die diese im Rahmen der öffentlichen Gewalt gegen Entgelt erbringen, umsatzsteuerpflichtig sein, wenn die fehlende Umsatzsteuerpflicht zu größeren Wettbewerbsverzerrungen führt. Auf einen Teil der Leistungen der Amts- und Landgerichte sowie der Justizverwaltungen trifft dies zu. Darüber hinaus bestehen auch Steuerpflichten beim Bezug von Lieferungen oder Leistungen aus dem Gemeinschaftsgebiet der EU und Drittländern sowie in Einzelfällen nach weiteren Steuergesetzen.

In diesem Rahmen sind folgende Aufgaben zu übernehmen:

- Mitwirkung bei der Einführung der Umsatzsteuer im Geschäftsbereich des Oberlandesgerichts Celle,
- Auswertung und Prüfung der Meldungen der Gerichte zu steuerbaren Leistungen,
- Zentraler Ansprechpartner für die Gerichte des Geschäftsbereichs und die Finanzverwaltung,
- Aktive Mitgestaltung und Fortentwicklung eines Tax Compliance Management Systems (TCMS),
- Erstellung und Abgabe der monatlichen Umsatzsteuervoranmeldungen und der

Jahreserklärung für das Oberlandesgericht Celle sowie Erfüllung sonstiger steuerrechtlicher Pflichten,

- Abwicklung der Zahlungen des Oberlandesgerichts Celle an die Finanzverwaltung nach haushaltsrechtlichen Vorschriften;

b) * **Mehrere** Stellen im OLG-Bezirk Celle für die zum 1.6.2023 bzw. 1.12.2023 beginnende Ausbildung im Gerichtsvollzieherdienst.

Zur Ausbildung im Vorbereitungsdienst zum 1.6.2023 (bei Anrechnungsmöglichkeiten zum 1.12.2023) kann zugelassen werden, wer eine dem Gerichtsvollzieherdienst förderliche abgeschlossene Berufsausbildung, insbesondere im kaufmännischen oder juristischen Bereich, absolviert, sich drei Jahre in einem dem Gerichtsvollzieherdienst förderlichen Beruf bewährt und (im Grundsatz) das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Zur Ausbildung für den besonderen Aufgabenbereich des Gerichtsvollzieherdienstes zum 1.12.2023 können Beamtinnen und Beamte zugelassen werden, die bereits die Befähigung der Laufbahngruppe 1 der Fachrichtung Justiz (Zweites Einstiegsamt) besitzen und ihre Probezeit erfolgreich abgeleistet haben.

IV. Notarstellen

Für folgende Stellen für Notarinnen und Notare wird Bewerbungen bis zum **31. Oktober 2022** entgegengesehen:

Landgerichtsbezirk Braunschweig

10 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Braunschweig

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Clausthal-Zellerfeld

5 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Goslar

5 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Helmstedt

7 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Salzgitter

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Seesen

5 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Wolfenbüttel

9 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Wolfsburg

Landgerichtsbezirk Göttingen

3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Einbeck

8 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Göttingen

3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Hann. Münden

5 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Northeim

2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Osterode

Landgerichtsbezirk Bückeburg

- 3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Bückeburg
- 4 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Stadthagen

Landgerichtsbezirk Hannover

- 2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Burgwedel
- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Hameln
- 16 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Hannover
- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Neustadt
- 2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Springe
- 2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Wennigsen

Landgerichtsbezirk Hildesheim

- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Burgdorf
- 8 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Gifhorn
- 7 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Hildesheim
- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Holzminden
- 5 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Peine

Landgerichtsbezirk Lüneburg

- 8 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Celle
- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Dannenberg
- 4 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Lüneburg
- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Soltau
- 3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Uelzen
- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Winsen (Luhe)

Landgerichtsbezirk Stade

- 3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Bremervörde
- 5 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Buxtehude
- 5 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Cuxhaven
- 5 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Geestland
- 4 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Otterndorf
- 4 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Stade
- 2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Tostedt
- 2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Zeven

Landgerichtsbezirk Verden

- 7 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Achim
- 2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Diepholz
- 3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Nienburg
- 5 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Osterholz-Scharmbeck
- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Rotenburg
- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Stolzenau
- 5 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Syke
- 3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Walsrode

Landgerichtsbezirk Aurich

- 3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Aurich
- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Emden
- 9 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Leer
- 3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Norden
- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Wittmund

Landgerichtsbezirk Oldenburg

- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Brake
- 4 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Cloppenburg
- 3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Delmenhorst
- 7 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Oldenburg
- 2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Varel
- 2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Vechta
- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Westerstede
- 4 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Wilhelmshaven

Landgerichtsbezirk Osnabrück

- 2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Bad Iburg
- 3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Bersenbrück
- 4 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Lingen
- 7 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Meppen
- 3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Nordhorn
- 3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Osnabrück
- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Papenburg

Für die Bewerbung soll der auf den Internetseiten der Oberlandesgerichte erhältliche Bewerbungsvordruck, Stand: Juli 2022, verwendet werden. Die Bewerbungsunterlagen sind – auch bei mehrfacher oder wiederholter Bewerbung – vollständig beizufügen.

Wegen der Einzelheiten des Bewerbungsverfahrens wird auf die §§ 4 bis 7 AVNot verwiesen.

Vorsorglich wird darauf aufmerksam gemacht, dass gemäß § 4a Abs. 2 BNotO nur solche Bewerbungen berücksichtigt werden, die innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangen sind, es sei denn, dass gemäß § 4a Abs. 3 BNotO Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gewährt worden ist (vgl. auch § 4 Abs. 1 AVNot).

Die Bewerberinnen und Bewerber können den Nachweis, dass sie mit der notariellen Berufspraxis hinreichend vertraut sind, auch nach Ablauf der Bewerbungsfrist erbringen.

Die übrigen Voraussetzungen für die persönliche und die fachliche Eignung müssen bei Ablauf der Bewerbungsfrist vorliegen, die für die Auswahl unter mehreren Bewerberinnen und Bewerbern maßgebenden Leistungen müssen zu diesem Zeitpunkt erbracht sein. Bescheinigungen und sonstige Unterlagen, die dem Nachweis der Eignung oder der für die Auswahl maßgebenden Leistungen dienen, müssen vor dem Ablauf der Bewerbungsfrist bei dem Oberlandesgericht eingehen. Liegen diese Bescheinigungen und sonstigen Unterlagen bei Ablauf der Bewerbungsfrist noch nicht vor, werden sie berücksichtigt, wenn die Bewerberin oder der Bewerber deren Vorlage vor dem Ablauf der Bewerbungsfrist angekündigt hat.

Insbesondere muss auch der Antrag nach § 5b Abs. 2 Satz 2 BNotO auf Anrechnung von Unterbrechungen oder Einschränkungen wegen einer Schwangerschaft oder wegen der Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen (§ 7 Abs. 3 PflegeZG) auf die Tätigkeit nach § 5b Abs. 1 Nr. 1 BNotO unter Beifügung der entsprechenden Nachweise innerhalb der Bewerbungsfrist gestellt werden.

Zum Nachweis der Voraussetzungen des § 5b Abs. 1 Nr. 1 und 2 BNotO (allgemeine und örtliche Wartezeit) ist der Bewerbung eine von der Bewerberin oder dem Bewerber eigenhändig unterschriebene Erklärung beizufügen, in der die Tätigkeit als Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt im Sinne des § 5b Abs. 1 Nr. 1 und 2 BNotO, auch in Verbindung mit § 5b Abs. 2 BNotO, im Einzelnen dargelegt wird. Die Richtigkeit dieser Angaben muss von der Bewerberin oder dem Bewerber anwaltlich versichert werden. Daneben ist ein Nachweis über die Mitgliedschaft in der Rechtsanwaltskammer vorzulegen (§ 5 Abs. 2 Satz 2, Abs. 3 Buchst. c AVNot).

Gemäß § 6 Abs. 1a Satz 2 AVNot ist für das Kalenderjahr 2022 ein Nachweis über die Teilnahme an notarspezifischen Fortbildungsveranstaltungen im Sinne des § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO nicht erforderlich.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass § 6 Abs. 1a Satz 2 AVNot aber nicht von der Pflicht befreit, in künftigen Bewerbungsverfahren die jährliche Teilnahme an notarspezifischen Fortbildungsveranstaltungen auch für das Kalenderjahr 2022 nachzuweisen.

Bekanntmachungen

Geschäftstätigkeit der niedersächsischen Schiedsämter Bek. d. MJ v. 13. 05. 2022 (3181 E – 203. 1)

Übersicht über die Geschäftsergebnisse der Schiedsämter in Niedersachsen für das Jahr 2021

Zahl der Schiedsämter am Jahresschluss: 541

Bürgerliche Streitigkeiten:

Zahl der Anträge auf Schlichtungsverhandlung: 2.071

Zahl der durch Vergleich erledigten Fälle: 1.192

Strafsachen:

Zahl der Anträge auf Sühneversuch: 114

Zahl der Fälle, in denen der Sühneversuch Erfolg gehabt hat: 60

Vordrucke

Bek. d. OLG Celle v. 09. 06. 2022 (1414/1 - 2022)

I. Folgende Vordrucke sind überarbeitet worden:

ZP 10d (barrierefrei) Verkündungsprotokoll (§ 311 ZPO) – Amtsgericht – (5.22)

Der Vordruck ZP 10d wird den Justizbehörden unter EU_Z_0300 als Vorgang in EUREKA-TEXT sowie unter A_02000 (Verkündungsprotokoll) als Vorlage in e²T und als Datei (im PDF-Format – barrierefrei –) zur Verfügung gestellt und steht demnächst über das Behördenportal zum Abruf bereit.

Der Vordruck in der bisherigen Fassung sollte nicht mehr verwendet werden.

ZP 74 (barrierefrei) Verkündungsprotokoll (§§ 159, 160, 311 ZPO) Landgericht (5.22)

Der Vordruck ZP 74 wird den Justizbehörden unter EU_Z_0300 als Vorgang in EUREKA-TEXT sowie unter A_02000 (Verkündungsprotokoll) als Vorlage in e²T und als Datei (im PDF-Format – barrierefrei –) zur Verfügung gestellt und steht demnächst über das Behördenportal zum Abruf bereit.

Der Vordruck in der bisherigen Fassung sollte nicht mehr verwendet werden.

II. Folgende Vordrucke sind aus dem Vordruckverzeichnis gestrichen worden:

BS 51 **Besonderer Hinweis zu den Rechtsmittelbelehrungen, wenn die Bußgeldentscheidung mehrere Taten zum Gegenstand hat (§ 79 Abs. 2 OWiG) (4.71)**

BS 61 **Besonderer Hinweis zu den Rechtsmittelbelehrungen, wenn das Urteil Straftaten und Ordnungswidrigkeiten zum Gegenstand hat (§ 83 OWiG) (4.71)**

- BS 62** **Rechtsmittelbelehrung zum Beschluß über die Verwerfung der Rechtsbeschwerde/Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde nach §§ 79 Abs. 3 Satz 1 OWiG, 345, 346 Abs. 1 StPO (10.90)**
- StP 86** **Rechtsbelehrung bei befristeter Erinnerung (§§ 311 StPO, 11 Abs. 1 RPfIG) (10.81)**
- ZP 78b** **Wichtige Hinweise bei der Zustellung des Versäumnisurteils LG (4.08)**

III. Folgender Vordruck ist überarbeitet und barrierefrei erstellt worden:

- ZP 344 (barrierefrei)** **Anordnung der Klageerhebung bei Arresten und einstweiligen Verfügungen (§§ 926, 936 ZPO) (4.22)**

Der Vordruck ZP 344 wird den Justizbehörden unter der Bezeichnung Z_73200 (Anordnung der Klageerhebung bei Arresten und einstweiligen Verfügungen (§§ 926, 936 ZPO)) als Vorlage in e²T und als Datei (im PDF-Format barrierefrei) zur Verfügung gestellt und steht demnächst über das Behördenportal zum Abruf bereit.

Der Vordruck in der bisherigen Fassung sollte nicht mehr verwendet werden.

IV. Folgender Vordruck wird nicht mehr in gedruckter Form bzw. als Datei im PDF-Format vorgehalten:

- BS 50** **Urteil im Bußgeldverfahren**

Der Vordruck BS 50 wird den Justizbehörden künftig ausschließlich unter EU_Z_0480 als Vorgang in EUREKA-TEXT zur Verfügung gestellt.

- HS 9** **Fristbestimmung nach § 19 NHintG (2.15)**

Der Vordruck HS 9 wird den Justizbehörden künftig ausschließlich unter EU_HL_6020 als Vorgang in EUREKA-TEXT zur Verfügung gestellt.

Der Vordruck in der bisherigen Fassung soll nicht mehr verwendet werden.

- HS 10** **Mitteilung der Fristbestimmung nach § 19 NHintG an den Antragsteller (2.15)**

Der Vordruck HS 10 wird den Justizbehörden künftig ausschließlich unter EU_HL_6020 als Vorgang in EUREKA-TEXT zur Verfügung gestellt.

Der Vordruck in der bisherigen Fassung soll nicht mehr verwendet werden.

- StP 42** **Urteil (§ 275 StPO) – Strafrichter/Strafrichterin –**

Der Vordruck StP 42 wird den Justizbehörden künftig ausschließlich unter EU_Z_0450 und EU_Z_0460 als Vorgang in EUREKA-TEXT zur Verfügung gestellt.

- StP 43** **Urteil (§ 275 StPO) – Schöffengericht –**

Der Vordruck StP 43 wird den Justizbehörden künftig ausschließlich unter EU_Z_0452 als Vorgang in EUREKA-TEXT zur Verfügung gestellt.

StP 44 Urteil (§ 275 StPO) – Erweitertes Schöffengericht –

Der Vordruck StP 44 wird den Justizbehörden künftig ausschließlich unter EU_Z_0454 als Vorgang in EUREKA-TEXT zur Verfügung gestellt.

V. Folgender Vordruck ist übersetzt worden:

AVR 305 (barrierefrei) Merkblatt Aufwandsentschädigung (3.21)

Der Vordruck AVR 305 liegt bereits in 15 fremdsprachlichen Fassungen vor. Darüber hinaus wird nun eine Fassung in ukrainischer Sprache zur Verfügung gestellt, die demnächst den Justizbehörden über das Behörden- sowie über das Landesjustizportal zum Abruf bereit steht.

F 550 (barrierefrei) Merkblatt für Vormünder (2.18)

Der Vordruck F 550 liegt bereits in 13 fremdsprachlichen Fassungen vor. Darüber hinaus werden nun Fassungen in ukrainischer und russischer Sprache zur Verfügung gestellt, die demnächst den Justizbehörden über das Behörden- sowie über das Landesjustizportal zum Abruf bereit stehen.

F 560 (barrierefrei) Merkblatt für Pflegerinnen und Pfleger (11.21)

Der Vordruck F 560 liegt bereits in 13 fremdsprachlichen Fassungen vor. Darüber hinaus werden nun Fassungen in ukrainischer und russischer Sprache zur Verfügung gestellt, die demnächst den Justizbehörden über das Behörden- sowie über das Landesjustizportal zum Abruf bereit stehen.

Die Vordruckverzeichnisse bitte entsprechend berichtigen.

Widerruf der Anerkennung einer Gütestelle nach § 794 Abs. 1 Nr. 1 ZPO

Bek. d. OLG Braunschweig vom 01.06.2022

Die Anerkennung der Gütestelle nach § 794 Abs. 1 Nr. 1 ZPO des Herrn Christian Richter, Am Oldauer Heuweg 13, 29313 Hambühren, wurde mit Ablauf des 31.07.2022 widerrufen.

Hinweise auf Neuerscheinungen

Gemeinschaftskommentar zum Aufenthaltsgesetz. Herausgegeben von Prof. Dr. Roland **Fritz** und Jürgen **Vormeier**. Loseblattwerk in 11 Ordnern. **124. Aktualisierungslieferung.** Stand: Juni 2022. Preis für das Grundwerk zuzügl. Aktualisierungen für 12 Monate, 196,00 €. ISBN 978-3-472-30250-6. Luchterhand, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Neuwied. www.wolters-kluwer.de

Gesetz über Ordnungswidrigkeiten: OwiG ; Kommentar mit Vollzugsbestimmungen und sonstigen einschlägigen Vorschriften des Bußgeldverfahrens. Von Raimund **Wieser**. Begr. von Erich **Haniel**, fortgeführt bis zur 44. Ergänzungslieferung von Martin Geiger, Willi Schmutterer und Manfred Möckl. DIN A 5. **178. Aktualisierung,** Stand: März 2022. Loseblattwerk in 2 Ordnern, Grundwerk mit Aktualisierungsservice: 119,99 €. Grundwerk ohne Aktualisierungsservice: 279,99 €. ISBN 3-8073-0083-X. Verlagsgruppe Jehle Rehm GmbH, München. www.rehmnetz.de

Impressum:

Herausgegeben vom
Niedersächsischen Justizministerium
Vertretungsberechtigt: Staatssekretär Dr. Frank-Thomas Hett
Am Waterlooplatz 1
30169 Hannover
Homepage: www.mj.niedersachsen.de
E-Mail: NdsRpfl@mj.niedersachsen.de.